

Nicht etwa ein Taschenbüchlein für seelsorgliche Nottfälle, sondern ein reichhaltiges Nachschlagewerk, in dem man so ziemlich alles findet, was von den Schuldisziplinen des Kirchenrechtes und der Pastoraltheologie in der seelsorglichen Praxis Anwendung hat. Selbst die Rubrikistik füllt 28 Seiten. Alles ist mit peinlicher Genauigkeit formuliert. Auch die Diözesanritualien und Diözesanvorschriften der deutschen Bistümer, das deutsche, österreichische und schweizerische Staatsrecht werden in den einschlägigen Abschnitten herangezogen. Daß hier manches veraltet ist, ehe die Druckerschwärze ganz trocken wird, bleibt ein unvermeidlicher Übelstand. Beigegeben sind Formeln, Vorlagen für Gesuche, Eingaben und ein mehrsprachiger Beichtspiegel. Das Buch wäre auch als Repetitorium für Pfarrkonkursprüfungen gut zu brauchen. Daß es Anklang gefunden hat, beweist die rasche Folge der Auflagen.

Linz a. d. D.

Dr W. Grosam.

Von Geschlecht zu Geschlecht. Die christliche Familienlehre. Von *Pastor Jakobs*. (174.) Essen 1938, Fredebeul u. Koenen. Kart. RM. 2.70, in Leinen RM. 3.30.

Erziehungsweisheit, vom praktischen Leben gelehrt und für das praktische Leben eines guten Katholiken weitergegeben. Klar und einfach geschrieben, jedem verständlich und etwas gebend, das sind die Vorzüge des Buches. Für die christliche Familie ein Wegweiser in bedrängter Zeit, für Prediger über Erziehung ein sehr praktischer Beihelf.

Den Unterweisungen über Erziehung ist beigegeben: *Pastor Jakobs*, sein Werden und Wirken. Nur 33 Seiten, aber darin ist sehr viel praktische Pastoral enthalten, aus der jeder Seelsorger so manches lernen kann.

Bad Kreuzen.

Pfarrer Franz Singer.

Die lauretanische Litanei. Geschichtlich, biblisch, aszetisch in 52 Betrachtungen dargestellt von *P. Athanasius Bierbaum O. F. M.* (272.) Werl (Westfalen), Franziskusdruckerei. In Leinwand RM. 2.50.

Der Verfasser bezeichnet in der Widmung an Maria das kleine Werk als die Krönung seines Erdschaffens. Die üblichen Anrufungen sind um drei vermehrt, die Aussicht haben, bald von der Kirche in die lauretanische Litanei aufgenommen zu werden (Du demütige Jungfrau, Du Mittlerin aller Gnaden des Erlösers, Du Schutz des Glaubens).

Jede Anrufung ist in drei Punkten erklärt, und bei jedem Punkt eine wirklich organisch hervorwachsende, sehr praktische Anwendung gemacht. Der Verfasser hält, was er im Untertitel verspricht: geschichtlich, biblisch, aszetisch. Es berührt sehr wohlthuend, daß der sichere Boden der Dogmatik nie verlassen wird, und daß nicht bloß altgewohnte, sondern auch den modernsten Bedürfnissen entsprechende Anwendungen gemacht werden. Empfehlenswert für Prediger, aber auch als Lesung in Klöstern und Marianischen Kongregationen.

Mautern (Steiermark).

P. Franz Gnam C. Ss. R.

Das Gnadenbrünnlein. Von *Lisbeth Burger*. 8^o (120). Donauwörth, Ludwig Auer.

Eine ebenso anziehend geschriebene wie lehrreiche Kindergeschichte, die in glücklichster Weise der Erziehung zur Frühbeichte dienen will. Das Gnadenbrünnlein ist ja das heilige Sakrament der Buße. Zu ihm gehen kleine Buben und Mädchen, um ihr schmutzig gewordenen Seelenkleid zu waschen. Eine allerliebste Geschichte, den